

BERICHT
über das
3 Quartal
■ 2005

“Creating value
through active
involvement”

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

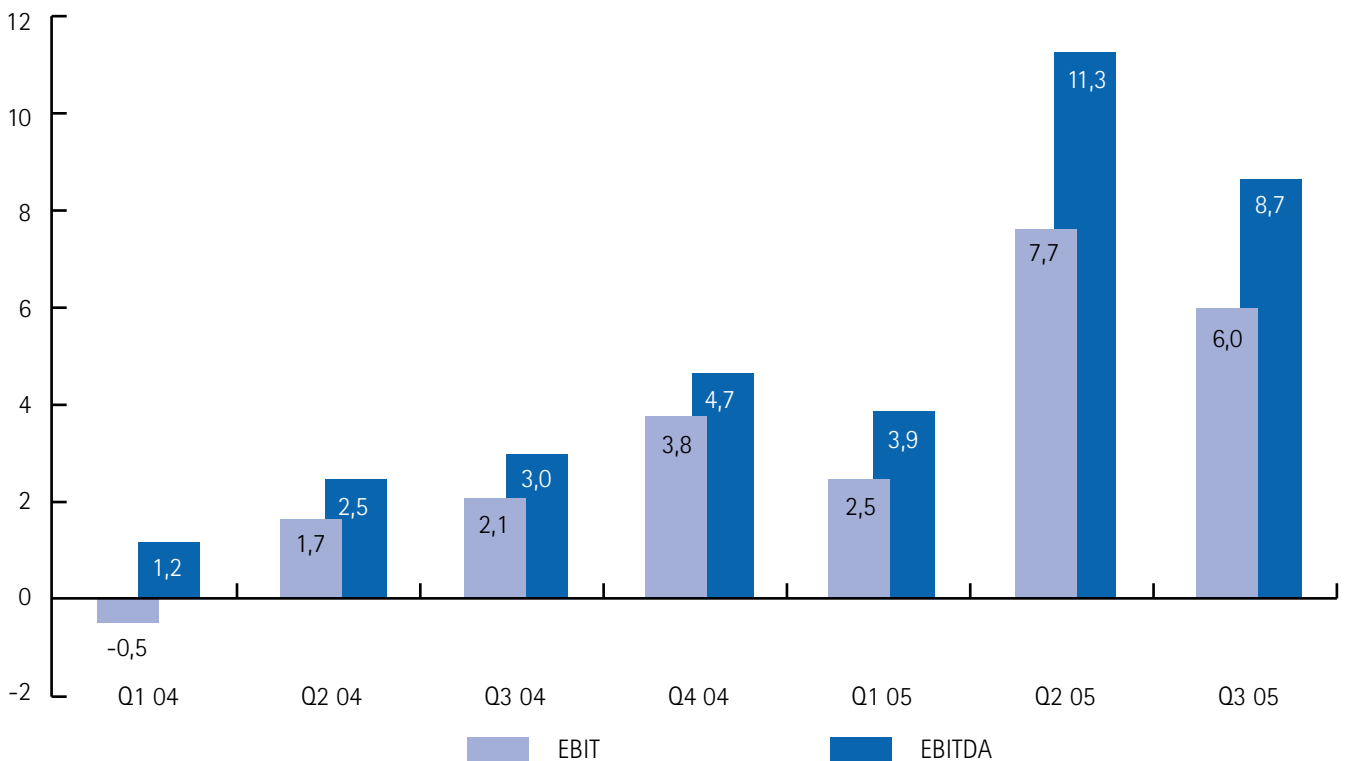
wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht über das dritte Quartal 2005 erneut von einer guten Geschäftsentwicklung im ARQUES Konzern berichten zu können. Die auf der Hauptversammlung am 14. Juli 2005 gesteckten Ziele für 2005 haben wir bereits weitgehend erreicht.

Die nachfolgenden Konzernzahlen sind vor dem Hintergrund eines starken Wachstums und wesentlicher Veränderungen im Konsolidierungskreis nur eingeschränkt mit denen der Vorjahreszeiträume vergleichbar. Auf der anderen Seite liefern sie mangels wesentlicher Akquisitionen im dritten Quartal und damit fehlender Sondereffekte wie Bargain Purchases ein gutes Bild der operativen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft.

Im dritten Quartal 2005 betrug der Konzernumsatz EUR 104,5 Mio., ein Plus von 208,2% gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres (Vj.: EUR 33,9 Mio.). Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen) erreichte EUR 8,7 Mio., eine Steigerung von 187,0% (Vj.: EUR 3,0 Mio.), und das EBIT erhöhte sich um 185,3% auf EUR 6,0 Mio. (Vj.: EUR 2,1 Mio.). Der Konzernquartalsüberschuss betrug damit EUR 3,4 Mio. (Vj.: EUR 20,4 Mio. inkl. Bargain Purchase).

In den ersten neun Monaten des Jahres konnte der Konzernumsatz um 337,6% auf EUR 283,9 Mio. gesteigert werden (Vj.: EUR 64,9 Mio.). Das EBITDA erreichte EUR 23,9 Mio. gegenüber EUR 5,7 Mio. im Vorjahreszeitraum (+320,1%). Das EBIT konnte überproportional um 389,5% auf EUR 16,2 Mio. zulegen (Vj.: EUR 3,3 Mio.). Insgesamt konnte damit ein

Entwicklung der Quartalsergebnisse im ARQUES Konzern (in Mio. EUR)



Konzernüberschuss von EUR 25,5 Mio. (Vj.: EUR 21,5 Mio.) erzielt werden. Dieses Konzernergebnis enthält in Höhe von EUR 14,7 Mio. einen Gewinnbeitrag aus Bargain Purchases aus der Erstkonsolidierung der vor allem im zweiten Quartal 2005 erworbenen Beteiligungen. Das Ergebnis je Aktie betrug EUR 12,14 (Vj.: EUR 12,88).

Am 1. Juli 2005 wurde Herr Dr. Stefan Gros zum Finanzvorstand bestellt. Er vertrat den Bereich Finanzen auf der Hauptversammlung am 14. Juli 2005 in München.

Auf der Basis erfolgreicher Investorengespräche in London und Frankfurt führten wir im Juli 2005 eine Barkapitalerhöhung gegen Ausgabe von 200.000 neuen Aktien durch.

Am 10. August 2005 erwarb die ARQUES Industries Aktiengesellschaft 95% der Anteile an der Circel Grundstücks- und Vermögensverwaltung AG in Rohrdorf.

Am 23. August 2005 erweiterte sich die ddp-Gruppe durch den Erwerb von 75,2% der Anteile an der Colourpress.com A/S in Haderslev (DK).

Nach dem erfolgreichen Wechsel in den Prime Standard des Regierten Marktes im zweiten Quartal 2005 gelang es der ARQUES Industries Aktiengesellschaft auf Grund der Entscheidung der Deutschen Börse AG vom 5. September 2005, mit Wirkung vom 19. September 2005 in den SDAX aufgenommen zu werden. Der Vorstand erhofft sich hierdurch einen weiteren Anstieg des Handelsvolumens und nicht zuletzt positive Auswirkungen auf den Firmenwert.

Kurz vor dem Ende des dritten Quartals 2005 beschloss der Vorstand, das Bielefelder Traditionsunternehmen Sommer Fahrzeugbau GmbH & Co. KG. zu übernehmen. Da ARQUES die Kontrolle erst im Oktober 2005 übernahm, sind in den vorlie-

genden Zahlen die Ergebnisse der Sommer-Gruppe noch nicht berücksichtigt.

Am 29. September 2005 übernahm die ARQUES Industries Aktiengesellschaft 80% der Anteile an der Xerius BioScience AG. Da der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft derzeit ruht, wurde die Gesellschaft im dritten Quartal noch nicht konsolidiert.

Innerhalb des ARQUES Beteiligungsportfolios konnten im dritten Quartal weitere wichtige Fortschritte erzielt werden:

Bei der teutonia Kinderwagenfabrik GmbH konnte ein weiterer Geschäftsführer gewonnen werden. Der Einkauf von Vorprodukten in China wurde weiter ausgebaut. Wir gehen von einer vollständigen Umsetzung der Maßnahmen zur Einkaufsoptimierung bis Mitte 2006 aus. Die Resonanz auf der wichtigen Branchenmesse im September 2005 in Köln war außerordentlich gut, auch aufgrund der neuen Modell-Palette.

Die SKW Stahl-Metallurgie-Gruppe profitierte auch im dritten Quartal von den eingeleiteten Kostensenkungen und der Konzentration auf höhermargige Produkte. SKW konnte sich von der derzeit eher stagnierenden Tendenz an den internationalen Stahlmärkten abkoppeln. Die Maßnahmen zur Verlagerung bzw. Ausweitung der Produktion in Asien und Osteuropa wurden erfolgreich weitergeführt.

Der Dämmschutz- und Sanitärspezialist E. Missel GmbH & Co. KG setzte seine Expansionsstrategie weiter fort. Ein neuer Vertriebsleiter wurde eingestellt, um diesen wichtigen Bereich weiter zu stärken. Die Kostensituation entwickelte sich deutlich besser als erwartet.

Bei der ddp Deutscher Depeschendienst GmbH gelang es durch die vom ARQUES Management angestoßene Produkt-

offensive, Neukunden aus den verschiedenen Mediensparten zu gewinnen. Die Unternehmenssanierung liegt weiterhin voll im Plan.

Bei dem Rollladen- und Insektenschutzspezialisten SKS Stakusit Bautechnik GmbH ist die Restrukturierungsphase II in der Umsetzung. Dabei konnten die Logistik- und Lagerprozesse verbessert werden. Die Vertriebsaktivitäten in Südosteuropa wurden verstärkt und das Working Capital weiter optimiert.

Das Druckereisegment entwickelte sich weiterhin positiv. Im Rahmen unseres Branchenkonzepts konnten erste Synergiepotenziale zwischen den komplementär aufgestellten Unternehmen gehoben werden.

Bei der Bochumer Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG wurde ein neues Geschäftsfeld Services aufgebaut.

Für das vierte Quartal werden weiter steigende Umsätze, vor allem aus den neu akquirierten Beteiligungen, erwartet. Hier sind wir insbesondere im Druckbereich sehr zuversichtlich. Das bestehende Beteiligungsportfolio entwickelt sich operativ weiterhin positiv. Der annualisierte Umsatz soll die bereits angekündigten EUR 500,0 Mio. im vierten Quartal 2005 überschreiten. Derzeit gehen wir davon aus, dass der Konzernumsatz im Gesamtjahr EUR 415,0 Mio. betragen wird, bei einem prognostizierten EBITDA von EUR 32,5 Mio. und einem Konzernergebnis nach Steuern und Bargain Purchases von EUR 44,3 Mio.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der ARQUES Industries Aktiengesellschaft



Dr. Dr. Peter Löw - Vorsitzender



Dr. Stefan Gros



Dr. Martin Vorderwülbecke



Markus Zöllner

Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2005 - 30.09.2005

TEUR	01.01.2005– 30.09.2005	01.01.2004– 30.09.2004	01.07.2005– 30.09.2005	01.07.2004– 30.09.2004
1. Umsatzerlöse	283.864	64.871	104.500	33.909
2. Erhöhung bzw. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	3.106	1.016	-275	1.072
3. Sonstige betriebliche Erträge	18.956	8.381	4.895	3.342
4. Materialaufwand	191.199	37.306	68.536	22.442
5. Personalaufwand	52.571	21.826	18.058	7.577
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.250	9.446	13.834	5.275
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	23.906	5.690	8.692	3.029
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.735	2.386	2.655	913
Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	16.171	3.304	6.037	2.116
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	504	0	160	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276	0	166	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	884	395	385	354
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.067	2.909	5.977	1.763
12. Minderheitenanteil am Konzernergebnis	89	-59	-235	0
13. Ergebnis vor Ertragsteuern	16.156	2.850	5.743	1.763
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.316	245	2.600	130
15. Ergebnis nach Ertragsteuern	10.840	2.605	3.143	1.633
16. Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung (bargain purchase)	14.655	18.860	244	18.794
17. Konzernüberschuss	25.495	21.465	3.387	20.427
18. Konzerngewinnvortrag	40.389	3.260		
19. Dividende	2.331	1.600		
20. Konzernbilanzgewinn	63.553	23.125		

Konzernbilanz zum 30.09.2005

AKTIVA

TEUR	30.09.2005	31.12.2004
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.978	2.406
2. Goodwill	7.862	-1.889
3. Geleistete Anzahlungen	2	104
	<u>9.842</u>	<u>621</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	32.198	28.766
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.540	6.145
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.647	3.103
4. Geleistete Anzahlungen	1.218	637
	<u>60.603</u>	<u>38.651</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	937	487
2. Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	1.927	1.718
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	25	30
4. Sonstige Ausleihungen	73	248
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	312	73
	<u>3.274</u>	<u>2.556</u>
	73.719	41.828
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.364	15.817
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.925	1.780
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	25.102	11.496
4. Geleistete Anzahlungen	121	3.231
	<u>51.511</u>	<u>32.324</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.494	46.963
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.370	5.551
	<u>68.864</u>	<u>52.514</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	27.966	12.860
	148.341	97.698
C. Aktive latente Steuern	3.472	1.640
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.823	543
Konzernbilanzsumme	227.355	141.709

Konzernbilanz zum 30.09.2005

PASSIVA

TEUR	30.09.2005	31.12.2004
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.227	2.027
II. Kapitalrücklage	26.935	9.905
III. Gewinnrücklagen	95	95
IV. Konzernbilanzgewinn	63.553	40.389
V. Ausgleichsposten für		
Minderheitsgesellschafter	2.239	828
VI. Währungsumrechnungsdifferenz	458	-94
	<u>95.507</u>	<u>53.150</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.207	4.598
2. Steuerrückstellungen	3.710	637
3. Rückstellungen für latente Steuern	1.882	2.464
4. Sonstige Rückstellungen	29.199	15.928
	<u>46.999</u>	<u>23.627</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	15.903	12.093
2. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.315	9.095
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.171
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.424	36.665
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.551	5.890
	<u>84.193</u>	<u>64.914</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	656	18

Konzernbilanzsumme

227.355

141.709

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	Währungsumrechnungsdifferenz	Ausgleichsposten für Minderheitengesellschafter	Konzerneigenkapital
01. Januar 2004	1.600	92	95	3.260	2.156	0	394	7.597
Ergebnis 01.01. - 30.09.				21.465				21.465
Kapitalerhöhung	427	9.813						10.240
Dividende				-1.600				-1.600
Übrige Veränderungen				-1.406	-2.156	0	78	-3.484
30. September 2004	2.027	9.905	95	21.719	0	0	472	34.218
01. Januar 2005	2.027	9.905	95	40.389	0	-94	828	53.150
Ergebnis 01.01. - 30.09.				25.495				25.495
Kapitalerhöhung	200	17.952						18.152
Kosten der Kapitalerhöhung		-923						-923
Dividende				-2.331				-2.331
Übrige Veränderungen						552	1.411	1.963
30. September 2005	2.227	26.935	95	63.553	0	458	2.239	95.507

Cash Flow Statement vom 01.01.2005 - 30.09.2005

TEUR	01.01.2005 - 30.09.2005*
1. Ergebnis vor Steuern und Bargain Purchase	16.155
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	7.735
3. Veränderungen der Rückstellungen	-7.711
4. Veränderungen der Vorräte	-6.403
5. Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögensgegenstände sowie sonstigen Aktiva	-8.384
6. Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	10.095
7. Tatsächlicher und latenter Steueraufwand sowie Veränderung der Steuerrückstellungen	-3.336
8. Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	2.545
9. Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	10.696
10. Mittelzufluss aus Unternehmenserwerben: gezahlter Kaufpreis abzgl. liquider Mittel	1.586
11. Mittelabfluss aus Unternehmensverkauf: erhaltener Kaufpreis abzgl. liquider Mittel	-2.354
12. Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-4.833
13. Sonstige zahlungsunwirksame Effekte aus Erstkonsolidierung und Anteilsveränderungen	-5.019
14. Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-10.620
15. Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-341
16. Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1.025
17. Kapitalerhöhung ARQUES Industries Aktiengesellschaft abzgl. entsprechender Kosten	17.229
18. Dividendenzahlung ARQUES Industries Aktiengesellschaft	-2.331
19. Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	15.582
20. Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-552
21. Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	12.860
22. Veränderungen des Finanzmittelfonds	15.106
23. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	27.966

* Aufgrund der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis und der hierdurch bedingten Nicht-Vergleichbarkeit erfolgt keine Angabe der Zahlen des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Konzern-Segmentberichterstattung

	Industrie	Dienstleistung	Konsolidierung	Konzern
TEUR	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2005 – 30.09.2005	01.01.2005 – 30.09.2005
Umsatz pro Segment	283.079	1.771	-986	283.864
davon mit anderen Segmenten	0	985	-985	0
EBIT	19.381	-3.210	0	16.171
EBITDA	25.765	-1.857	-2	23.906
Finanzergebnis	-1.015	683	228	-104
Abschreibungen	-6.381	-1.354	0	-7.735
Segmentvermögen	217.758	34.035	-24.438	227.355
Segmentsschulden	115.084	7.430	-38.321	84.193
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	4.712	121		4.833
Mitarbeiter im Neunmonatsdurchschnitt	1.513	8		1.525

Erläuternde Angaben zum Zwischenabschluss zum 30.09.2005

Allgemeine Angaben

Die ARQUES Industries Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Starnberg, Münchner Straße 15a, und ist beim Amtsgericht München (HRB 146.911) eingetragen. Sie ist die Muttergesellschaft des ARQUES Konzerns. Der Gegenstand der Geschäftstätigkeit des Mutterunternehmens bezieht sich insbesondere auf den Erwerb und die Restrukturierung von Unternehmen in Umbruchsituationen, d. h. ungelöste Nachfolgeregelungen, Modernisierungen, Konzernabsplattungen oder wirtschaftliche Notlagen. Die Weiterveräußerung der erworbenen Unternehmen erfolgt im Regelfall nach etwa drei bis acht Jahren.

Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) gemäß den

Verlautbarungen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Alle relevanten Standards wurden unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) beachtet.

Die Angaben zu Anteilerwerben und -verkäufen sowie damit zusammenhängende Finanzdaten gemäß IFRS 3.66, 3.67, 3.70 und 3.74 erfolgen aus Gründen des Vertrauensschutzes und bestehender vertraglicher Geheimhaltungsregeln mit Käufern bzw. Verkäufern nicht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004. Wir verweisen auf die dort hinterlegten Angaben.

Die nachstehenden Angaben zum Neunmonatszeitraum bis zum 30. September 2004 bzw. 30. September 2005 sowie zum dritten Quartal 2005 bzw. 2004 sind aufgrund der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Wesentliche Kennzahlen des ARQUES Industries Konzerns:

		01.01. - 30.09.2005	3. Quartal 2005	2. Quartal 2005	1. Quartal 2005	01.01. - 30.09.2004
Umsatz	TEUR	283.864	104.500	106.708	72.656	64.871
EBITDA *	TEUR	23.906	8.692	11.278	3.937	5.690
EBIT *	TEUR	16.171	6.037	7.678	2.457	3.304
Konzernergebnis	TEUR	25.495	3.387	19.683	2.425	21.465
Ergebnis je Aktie**	EUR	12,14	1,39	9,78	1,13	12,88
Eigenkapital	TEUR	95.507				34.218
Eigenkapitalquote	%	42,0				33,8
operativer Cashflow	TEUR	10.696				
durchschn. Mitarbeiter	Anzahl	1.525				493

* ohne Bargain Purchase

**verwässert und unverwässert vor Minderheitenanteilen

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 30. September 2005 hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2004 durch folgende Erstkonsolidierungen verändert:

	Direkte Beteiligungsquote
WS 3022 Vermögensverwaltung AG, Starnberg	99,01%
ddp Deutscher Depeschendienst GmbH, Berlin	100,00%
getaklik medien GmbH, Starnberg	100,00%
ddp ttx production GmbH, Berlin	100,00%
ddp Journalisten GmbH, Berlin	100,00%
sportart GmbH, Teltow	100,00%
ddp/vwd Wirtschaftsnachrichten GmbH, Berlin	50,10%
Arques Industrie Finanz GmbH, Starnberg	100,00%
SKS Stakusit Bautechnik GmbH, Duisburg	85,00%
SKS Stakusit Polska Sp.z.o.o., Wroclaw (PL)	100,00%
SKS Stakusit GUS GmbH, Moscow (GUS)	100,00%
SKS Stakusit RO SRL, Brasov (RO)	100,00%
SKS Stakusit Hellas-Rolladen und Balkonanlagen Einmangengesellschaft mbH, Neamagnissja (G)	100,00%
Arques Wert Finanz GmbH, Starnberg	99,20%
Arques Industrie Invest GmbH, Starnberg	100,00%
Johler Druck GmbH, Neumünster	100,00%
WS 2018 Vermögensverwaltungs GmbH, Starnberg	100,00%
Jahnel-Holding GmbH, Bochum	90,00%
Jahnel-Kestermann Verwaltungsgesellschaft mbH, Bochum	90,00%
Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG, Bochum	100,00%
Arques Finanz GmbH, Starnberg	100,00%
Arques Sport Handelsgesellschaft mbH, Essen	100,00%
GOLF HOUSE Direktversand GmbH, Hamburg	74,90%
Evotape S.p.A., San Pietro Mosezzo (I)	89,90%
Arques Value Invest Ltd., La Valetta (Malta)	99,98%
Arques Mediterranean Investments Ltd., La Valetta (Malta)	99,98%
Arques Task Force GmbH, Starnberg	100,00%
Nord Druck Mitarbeiter GmbH, Gütersloh	100,00%
Colourpress.com A/S, Haderslev (DK)	75,20%
Circel Grundstücks- und Vermögensverwaltung AG, Rohrdorf	95,00%

Durch die Erstkonsolidierung der vorstehend aufgeführten Gesellschaften erhöhte sich das Anlagevermögen um rund EUR 32 Mio. und das Umlaufvermögen um rund EUR 50 Mio. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um rund EUR 20 Mio.

Tochtergesellschaften mit unwesentlicher oder ruhender Geschäftstätigkeit, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ARQUES Industries Aktiengesellschaft nur von untergeordneter Bedeutung sind, wurden weiterhin nicht konsolidiert. Sie werden mit den jeweiligen Anschaffungskosten bzw. Zeitwerten im Konzernabschluss gezeigt.

Im Übrigen verweisen wir auf die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 beigefügte Beteiligungsliste.

Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung

In dieser Position werden ausschließlich die negativen Unterschiedsbeträge (Bargain Purchase) nach IFRS 3.56 (b) ausgewiesen. Sie ergeben sich im Rahmen der Erstkonsolidierung, sofern eine neuerliche Identifikation und Bewertung von identifizierbaren Vermögenswerten, Schulden und Eventualverbindlichkeiten des erworbenen Unternehmens sowie die Bemessung der Anschaffungskosten nicht den gesamten im Rahmen der Kapitalkonsolidierung entstandenen negativen Unterschiedsbetrag aufzehren.

In der Position ist neben dem Bargain Purchase aus dem Erwerb der Johler Druck GmbH, der GolfHouse-Gruppe, der Stakusit-Gruppe und der sportart GmbH auch eine Erhöhung des Bargain Purchase der Colordruck-Gruppe aus dem Vorjahr enthalten. Darüber hinausgehende Angaben zu den Anteilskäufen können aus Gründen des Vertrauensschutzes und bestehender vertraglicher Geheimhaltungsregeln mit Käufern bzw. Verkäufern nicht erfolgen.

Segmentberichterstattung

Der Segmentbericht ist im Zwischenbericht zum 30. September 2005 wie im Geschäftsbericht 2004 nach den Strukturen der Gesellschaften gegliedert. Die ARQUES Industries Aktiengesellschaft ist im Wesentlichen an Produktionsunternehmen beteiligt, die weltweit agieren. Die Produktionsunternehmen werden dem Segment "Industrie" zugeordnet. Die übrigen Bereiche werden dem Segment "Dienstleistung" zugeordnet. Wir beabsichtigen im vierten Quartal 2005 den Industriebereich in mehrere Segmente aufzuteilen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist vor dem Hintergrund des starken Wachstums und der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis nur bedingt aussagefähig.

Drittes Quartal 2005 (1. Juli bis 30. September 2005)

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2005 konnte der Konzernumsatz um 208,2% auf EUR 104,5 Mio. gesteigert werden (Vj.: EUR 33,9 Mio.).

Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen) erhöhte sich um 187,0% auf EUR 8,7 Mio. (Vj.: EUR 3,0 Mio.) und das EBIT (Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen) um 185,3% auf EUR 6,0 Mio. (Vj.: EUR 2,1 Mio.). Der Konzernquartalsüberschuss betrug damit EUR 3,4 Mio. (Vj.: EUR 20,4 Mio.). Im Ergebnis des dritten Quartals 2004 war hierin ein Bargain Purchase von 18,8 Mio Euro enthalten.

1. Januar bis 30. September 2005

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres konnte der Konzernumsatz vom 01. Januar 2005 bis zum 30. September

2005 um 337,6% auf EUR 283,9 Mio. gesteigert werden (Vj.: EUR 64,9 Mio.). Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen) betrug EUR 23,9 Mio. gegenüber EUR 5,7 Mio. für den Vergleichszeitraum 2004 (+ 320,1%). Das EBIT (Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen) erhöhte sich um 389,5% auf EUR 16,2 Mio. (Vj.: EUR 3,3 Mio.).

In der zum Zwischenabschluss zum 30. September 2005 ausgewiesenen Position "Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung" in Höhe von EUR 14,7 Mio. ist neben den Bargain Purchases aus dem Erwerb der Jöhler Druck GmbH, der Golf House-Gruppe, der Stakusit-Gruppe und der sportart GmbH auch eine Anpassung des Bargain Purchase der Colordruck-Gruppe aus dem Vorjahr enthalten.

Insgesamt wurde im Berichtszeitraum ein Überschuss in Höhe von EUR 25,5 Mio. (Vj.: EUR 21,5 Mio.) und damit ein Ergebnis je Aktie vor Minderheitenanteilen in Höhe von EUR 12,14 (Vj.: EUR 12,88) erzielt.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Konzernbilanzsumme stieg gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2004 um EUR 85,6 Mio. auf EUR 227,4 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 141,7 Mio.). Die starken Veränderungen im Konsolidierungskreis lassen einen Vergleich mit der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2004 nur eingeschränkt zu.

Erläuterungen zur Aktivseite der Konzernbilanz

Das Sachanlagevermögen beträgt zum Stichtag 30. September 2005 EUR 60,6 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 38,7 Mio.). Ausgewiesen werden insbesondere Betriebsgrundstücke und Gebäude in Höhe von EUR 32,2 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 28,8 Mio.) sowie technische Anlagen und Maschinen in Höhe von EUR 21,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 6,1 Mio.).

Das Vorratsvermögen beträgt EUR 51,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 32,3 Mio.) und beinhaltet Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von EUR 22,4 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 15,8 Mio.), fertige Erzeugnisse und Waren in Höhe von EUR 25,1 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 11,5 Mio.), unfertige Erzeugnisse/Leistungen in Höhe von EUR 3,9 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 1,8 Mio.) sowie geleistete Anzahlungen in Höhe von EUR 0,1 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 3,2 Mio.).

In Summe betragen die Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände EUR 68,9 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 52,5 Mio.). Davon entfallen EUR 59,5 Mio. auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (31. Dezember 2004: EUR 47,0 Mio.) und EUR 9,4 Mio. auf die sonstigen Vermögensgegenstände (31. Dezember 2004: EUR 5,6 Mio.).

Die liquiden Mittel erhöhten sich insbesondere im Zuge der am 11. Juli 2005 vollzogenen Kapitalerhöhung auf EUR 28,0 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 12,9 Mio.).

Erläuterungen zur Passivseite der Konzernbilanz

Das Konzerneigenkapital verbesserte sich durch die vollzogene Kapitalerhöhung und den Konzernüberschuss für den Neunmonatszeitraum auf EUR 95,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 53,2 Mio.). Zum Stichtag stieg die Konzerneigenkapitalquote auf 42,0% gegenüber 37,5% zum Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2004.

Die Rückstellungen erhöhten sich auf EUR 47 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 23,6 Mio.). Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt EUR 84,2 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 64,9 Mio.) und enthalten in Höhe von EUR 15,9 Mio. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (31. Dezember 2004: EUR 12,1 Mio.) und in Höhe von EUR 5,3 Mio. langfristige Finanzverbindlichkeiten (31. Dezember 2004: EUR 9,1 Mio.). Außerdem sind darin Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 47,4 Mio. (31. Dezember 2004:

EUR 36,7 Mio.) und EUR 15,6 Mio. sonstige Verbindlichkeiten (31. Dezember 2004: EUR 5,9 Mio.) enthalten. Im Vorjahr waren erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen von EUR 1,2 Mio. enthalten.

Erläuterung zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des ARQUES Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2005 bis zum 30. September 2005 weist einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von EUR 10,7 Mio. Im dritten Quartal haben wir die Zuordnung der Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Sinne des IAS 7.17 c geändert und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu den Mitteln aus Finanzierungstätigkeit umgegliedert. Dies hat einen Effekt in Höhe von EUR 5,2 Mio. im Vergleich zum Vorquartal. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich somit im Vergleich zum zweiten Quartal nur unwesentlich verändert.

Der Anstieg der Vorräte in Höhe von EUR 6,4 Mio. ist wie schon im zweiten Quartal 2005 im Wesentlichen durch die gestiegenen Rohstoffbeschaffungskosten der SKW-Gruppe aufgrund von Preiserhöhungen auf den Beschaffungsmärkten begründet.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 8,4 Mio. ist geprägt durch das sehr gute Wachstum der SKW-Gruppe. Die Position Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen und sonstigen Verbindlichkeiten hat im Vergleich zum Vorquartal um EUR 5,5 Mio. abgenommen. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die von einzelnen Konzerngesellschaften mit Sanierungsfortschritt begonnene Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit beträgt zum 30. September 2005 EUR -10,6 Mio. und hat sich damit im Vergleich zum Halbjahr 2005 um EUR 4,3 Mio. erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf Auszahlungen im Rahmen von Investitionen in

das Anlagevermögen in Höhe von EUR 2,0 Mio. sowie auf den Erwerb der Circel Grundstücks- und Vermögensverwaltung AG und der Colourpress.com A/S zurückzuführen.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich aus der im Juli 2005 durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 17,2 Mio. (abzgl. entsprechender Kosten), der Dividendenzahlung in Höhe von EUR 2,3 Mio. sowie einer Verminderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,3 Mio. und einer Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,0 Mio. zusammen.

Insgesamt hat sich damit der Finanzmittelfonds der ARQUES Gruppe von EUR 12,9 Mio. am Jahresende 2004 während des Neunmonatszeitraumes um EUR 15,1 Mio. auf EUR 28,0 Mio. erhöht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Neunmonatszeitraum 2005 im ARQUES Konzern 1.525 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (im Geschäftsjahr 2004: 997). Am Stichtag betrug die Mitarbeiterzahl 1.664.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

In Bezug auf das im zweiten Quartal 2005 eingeführte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm wird auf die Erläuterungen zum 30. Juni 2005 verwiesen. Zum Stichtag gehörten dem Programm vier leitende Angestellte an.

Personelle Veränderungen in den Gesellschaftsorganen

Am 1. Juli 2005 wurde Dr. Stefan Gros zum Finanzvorstand der ARQUES Industries Aktiengesellschaft berufen. Am 14. Juli 2005 schied Oliver Gorny aus dem Aufsichtsrat der ARQUES Industries Aktiengesellschaft aus und Bernhard Riedel wurde zum Aufsichtsrat der Gesellschaft berufen.

Sonstige wesentliche Veränderungen

Seit dem 28. Juni 2005 werden die Aktien der ARQUES Industries Aktiengesellschaft im Regelten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Am 11. Juli 2005 wurden im Rahmen eines "Bookbuilding-Verfahrens" insgesamt 200.000 junge Aktien aus dem genehmigten Kapital der ARQUES Industries Aktiengesellschaft ausgegeben. Der Gesellschaft flossen hierdurch Barmittel in Höhe von EUR 17,2 Mio. zu.

In der Hauptversammlung der ARQUES Industries Aktiengesellschaft wurde das bestehende genehmigte Kapital der Gesellschaft (2004/I) vollständig aufgehoben und durch ein neues genehmigte Kapital (2005/I) ersetzt. Demnach ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 30. Juni 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates von derzeit EUR 2.226.667,00 einmalig oder in Teilbeträgen um insgesamt bis zu EUR 1.000.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2005/I).

Darüber hinaus wurde die Gesellschaft zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt, insbesondere dazu, bis zum 13. Januar 2007 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 4% des derzeitigen Grundkapitals zu anderen Zwecken als dem Wertpapierhandel zu erwerben. Der Erwerb erfolgt über die Börse. Hierbei darf der Erwerbspreis den durchschnittlichen Einheitskurs der Aktien in der XETRA-Schlussauktion an der Frankfurter Wertpapierbörse an den jeweils drei vorangehenden Börsenhandelstagen um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten.

Am 10. August 2005 wurde die Circel Grundstücks- und Vermögensverwaltung AG (Circel) zu 95% von der ARQUES Industries Aktiengesellschaft übernommen. Am 20. Oktober 2005 wurde bekannt gegeben, dass in der Circel die Druck-

aktivitäten der ARQUES Gruppe gebündelt werden. Voraussichtlich auf der am 2. Dezember 2005 stattfindenden Hauptversammlung wird die Gesellschaft in ARQUANA International Print & Media AG umbenannt werden.

Zum Portfolio der ARQUANA sollen dann die Colordruck Pforzheim GmbH & Co. KG, die Johler Druck GmbH, die am 18. Oktober 2005 erworbene Gesellschaft Evry Rotatives S.A.S. und die am 19. Oktober 2005 erworbene Nord Offset Druck GmbH gehören.

Die ddp-Gruppe erwarb am 23. August 2005 75,2% der Anteile an der Colourpress.com A/S.

Am 16. September 2005 wurde bekannt gegeben, dass die ARQUES Gruppe die Übernahme der Sommer Fahrzeugbau-Gruppe im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung bei der ARQUES Industries Aktiengesellschaft plant. Die Erhöhung des Grundkapitals von bisher 2.226.667 Aktien um 200.000 auf 2.426.667 Aktien wurde am 24. Oktober 2005 durchgeführt. Das Agio betrug mehr als EUR 26 Mio.

Die Akquisition von 77,98% der Anteile an der im Geregelten Markt notierten tisco AG Infosystems, Neu-Ulm, durch die ARQUES Industries Aktiengesellschaft wurde am 26. Oktober 2005 bekannt gegeben. ARQUES wird den verbleibenden Aktionären ein öffentliches Pflichtangebot zum Erwerb sämtlicher Aktien nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes ("WpÜG") machen.

Ausblick

Für das vierte Quartal erwarten wir eine positive Ergebnisentwicklung der derzeit konsolidierten Gesellschaften. Der annualisierte Umsatz soll die bereits angekündigten EUR 500,0 Mio. im vierten Quartal 2005 überschreiten.

Derzeit gehen wir davon aus, dass der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2005 EUR 415,0 Mio. betragen wird, bei einem prognostizierten EBITDA von EUR 32,5 Mio. und einem Konzernergebnis nach Steuern und Bargain Purchase von EUR 44,3 Mio.

Starnberg, im November 2005

ARQUES Industries Aktiengesellschaft

Dr. Dr. Peter Löw - Vorsitzender

Dr. Stefan Gros

Dr. Martin Vorderwülbecke

Markus Zöllner

Impressum

Herausgeber

ARQUES Industries AG
Münchner Strasse 15a
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 651 - 0

Fax: +49 (0) 8151 651 - 500

info@arques.de ■ www.arques.de

Redaktion

ARQUES Industries AG
Investor Relations &
Corporate Communications
Anke Lüdemann, CEFA/CIA
luedemann@arques.de

Konzept, Gestaltung, Produktion

ARQUES Industries AG
Task Force Marketing
Helmut Kremers
kremers@arques.de

“ARQUES wird
weiter wachsen,
schnell, aber mit
Augenmaß und
Bedacht.

Ohne Zwang
und Hast wird
ARQUES seine
Chancen nutzen.”

Dr. Dr. Peter Löw
Vorstandsvorsitzender

